



Sicherheit für Nickelsdorf



Vizebürgermeister Erich Weisz, Pol.Insp. Kommandant Johann Friedrich und Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl

Auch wenn die offizielle Kriminalstatistik das Burgenland mit einer Kriminalitätsrate von nur 1,9 Prozent als eines der sichersten Bundesländer ausweist, so spricht das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger eine ganz andere Sprache. Hier rangiert das Burgenland an vorletzter Stelle hinter Wien.

Um dieses Sicherheitsempfinden zu stärken, startete Anfang Februar die Initiative mit dem Titel „Lokaler Sicherheitsmanager“. Ab sofort, einige werden die Fußstreifen in unserem Dorf bereits bemerkt haben, wurde pro Bezirk eine zusätzliche Streife eingesetzt, die auch in Nickelsdorf einmal wöchentlich tagsüber patrouillieren wird. Die Beamten sollen in direktem Kontakt zur Bevölkerung Wünsche und Probleme aufgreifen, das Vertrauen in die Sicherheitskräfte stärken und

das individuelle Sicherheitsgefühl erhöhen. Ihre Einsatzorte sind die Straßen der Gemeinden, die Gemeindeämter im Rahmen von Sprechstunden und auch die Lokale, natürlich auf höchst seriöser Ebene. In Nickelsdorf, wo derzeit sechs Beamte stationiert sind, sind auch verstärkt Autostreifen in den Nachtstunden unterwegs. Die Aktion läuft in enger Kooperation zwischen Exekutive, Bürgermeister und verantwortlichen Gemeindevertretern ab.

Die aktive Mitarbeit der Bevölkerung durch Beobachtung und Meldung verdächtiger Vorgänge oder Personen wird ausdrücklich begrüßt, unter der Devise „lieber einmal zu viel, als einmal zu wenig“. Gewarnt wird allerdings vor Alleingängen. Die Täter sind oft bewaffnet und „Heldentaten“ äußerst gefährlich.



Liebe Nickelsdorferinnen und Nickelsdorfer!

Die mögliche Erweiterung des Windparks hat in unserer Gemeinde rege Diskussionen ausgelöst.

Die sehr gute Windlage unseres Gemeindegebietes veranlasst unsere Betreiber, zusätzliche Windräder errichten zu wollen. Der damit im Zusammenhang stehende finanzielle Ertrag für die Gemeinde begründet eine ernsthafte Prüfung dieser Vorhaben. Der Nutzen dieser Einnahmen würde direkt oder indirekt jedem einzelnen Gemeindebürger zugutekommen.

Die großzügigen Abstände zum Ortsgebiet sollten einen Kompromiss zur Umsetzung ermöglichen.

Ich persönlich fände es zwar schade, diese konstante Einnahmequelle für die Gemeinde nicht zu erhalten, jedoch ist der Wert dieses Projektes nicht so groß wie das Wohl unserer Dorfgemeinschaft!

Ihr Bürgermeister
Ing. Gerhard Zapfl

Gemeinde

Wechsel im Gemeinderat

In der Gemeinderatsitzung vom 30.1.2013 wurde Nikola Milosevic (SPÖ), Mittlere Gartensiedlung 3, als Nachfolger für den aus persönlichen Gründen ausgeschiedenen Gemeinderat Mag. Wolfgang Falb (SPÖ) als neuer Gemeinderat angelobt.

Die Gemeinde Nickelsdorf bedankt sich beim scheidenden GR Mag.



Wolfgang Falb (li) und sein Nachfolger Nikola Milosevic

Wolfgang Falb für sein Engagement während seiner siebenjährigen Tätigkeit im Gemeinderat Nickelsdorf und wünscht



dem neuen Mandatar Nikola Milosevic viel Erfolg bei der Wahrnehmung seiner neuen Aufgabenbereiche.

Hausnummern retten Leben!

Gut sichtbare Hausnummern können im Notfall Leben retten. Gerade im Dunkeln sind in vielen Straßen die Hausnummern so schlecht lesbar, dass wertvolle Zeit verstreicht, bis die Rettungskräfte ihren Einsatzort finden.

Das Burgenländische Straßengesetz schreibt darüber hinaus verpflichtend vor, dass Hauseigentümer ihr Haus auf eigene Kosten mit der ihnen zugeteilten Nummer deutlich zu kennzeichnen haben. Gerne nimmt das Gemeindeamt

Ihre Bestellung für eine neue Hausnummerntafel entgegen.

Für Gestaltung und Beschaffenheit einer Hausnummer gibt es keinen Standard. Voraussetzung ist nur, die Nummern sind in arabischen Ziffern und einer Mindesthöhe von 8,5 Zentimeter ausgeführt. In einer Nummerierungsverordnung (NrVO) wird unter anderem festgelegt, dass die Grundstücksnummern während der Dunkelheit ausreichend beleuchtet sein müssen.

Information zum Winterdienst

Auch wenn sich der heurige Winter hoffentlich bald dem Ende zuneigt, der nächste kommt bestimmt. Seitens der Gemeinde Nickelsdorf wird daher vorausblickend auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen, wonach die Eigentümer von verbauten Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft vorhandenen Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00

bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten. Weiters müssen Eiszapfen und Schneelawinen von Dächern entfernt werden.

Hauseigentümer, die nicht ständig in Nickelsdorf wohnen (Zweitwohnsitz), haben dafür zu sorgen, dass eine von ihnen beauftragte Person/Firma die Räumung zuverlässig übernimmt. Die Haftung liegt beim Eigentümer.

3. Nickelsdorfer Noarn Gaudi

Am Samstag, dem 26. Jänner 2013, fand in Nickelsdorf bei strahlendem Sonnenschein zum dritten Mal der von Manuela Falb Events organisierte Faschingsumzug statt. Die Route führte wieder von der Volksschule über die Neubaugasse und die Hauptstraße zum Dorfplatz. Sechs Traktoren und einige Gruppen zu Fuß nahmen am närrischen Treiben teil, das trotz klirrender Kälte von zahllosen Schaulustigen entlang der Strecke begleitet wurde. Anschließend tanzten sich Mitwirkende und Gäste im „das risa“ wieder warm.



Vereine

Kinderfreunde



Am Sonntag, dem 27.1.2013, fand wieder der schon traditionelle Kindermaskenball im Gasthaus Weisz „Dorfwirt“ statt. Die Kostümierungen waren mindestens genauso bunt und abwechslungsreich wie das unterhaltsame Programm der 7ARTS creative company gestaltet wurde. Unter dem Mot-

to „Reise ins Wunderland“ wurden phantasievoll und abwechslungsreich verschiedene Aktivitäten angeboten, bei denen sich die Kinder nach Herzenslust austoben konnten. Bei der Kiddy-Contest Mini-Playback-Show durften sich unsere mutigen kleinen Stars dann auf die Bühne wagen und mit Tanz und Gesang ihr Können präsentieren. Ein gelungener Nachmittag für kleine und große Gäste.

Mitwirkende an Muttertagsfeier gesucht!

Die heurige Muttertagsfeier findet am Sonntag, dem 5. Mai 2013, im Gasthaus Weisz „Dorfwirt“ statt. Das Programm gestalten auch in diesem Jahr die Kinderfreunde Nickelsdorf unter der Leitung von Herbert Schmelzer. Gepröbt wird jeden Samstag von 14 bis 16 Uhr im SPÖ-Haus in der Roten Hahngasse. Wer mitmachen will, ist herzlich willkommen!!

Informationen bei Herbert Schmelzer
Telefon +43 (0)664 / 19 63 968

Verein zur Förderung von Tieren in Not

Mit Einnahmen aus dem Grenzflohmmarkt, Spendengeldern und Mitgliedsbeiträgen konnte ein missgebildetes, aber durchaus lebensfähiges Mischlingshündchen, das in Zurndorf herzlos in den Straßengraben geworfen worden war, vor dem Einschlafen gerettet werden.

Mit Hilfe eines „Rollstuhls“, an dessen Kosten sich auch der Sonnenhof Burgenland beteiligte, lebt die zutrauliche „Gina“ heute glücklich bei der Familie der Ordinationshilfe von Mag. Eva Spallinger, Tierärztin in Zurndorf.



KUGEL

„LEITHAFLUSS und HAIDERAND“ war der Titel der vielbeachteten Ausstellung im Kunsthaus Nickelsdorf an zwei Wochenenden im März, die Nickelsdorf und Umgebung im historischen Kartenbild vom 16. bis zum 20. Jahrhundert zeigte. Das Auftauchen der Dörfer und Landschaften in alten Landkarten am Beispiel von Nickelsdorf war ebenso interessant wie die Darstellung der historischen Bedeutung des kleinen Flüsschens Leitha. Das gezeigte Kartenmaterial umfasste Gebiete der heutigen Staaten Slowakei, Ungarn und Österreich, eine Gegend, die einst eine Einheit bildete und jetzt wieder zusammenwächst. Als kleines Schmankerl gibt es noch eine Ausstellung von Ansichtskarten aus der erwähnten Gegend.

Abgerundet wurde die Ausstellung durch eine allgemeine Einführung in die Kartographie. Vielfältige Methoden waren notwendig, um die dreidimensionale Wirklichkeit auf zweidimensionales Papier zu bringen. Im Rahmen dieser sehenswerten Ausstellung feierte der Verein KUGEL auch



sein 10-jähriges Jubiläum mit einer Präsentation aller bisherigen Aktivitäten. Natürlich sorgte bei der Eröffnung das KUGEL-Catering-Team wieder für kulinarische Schmankerl.

Die nächste Veranstaltung ist der schon traditionelle HISTORISCHE RADAUSFLUG am 26. Mai 2013. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Dorfplatz, die Strecke führt über Wittmannshof nach Halbtorn und zurück. Streckenlänge ca. 30 Kilometer. Abschluss und kulinarische Stärkung im Kunsthaus Nickelsdorf. *Information: kultur@kugelverein.at, Hans Paul Limbeck, Telefon: +43 (0)664 / 23 38 555*

Pensionistenverband

Bei der schon etwas zurückliegenden Weihnachtsfeier am 19. Dezember 2012 im Klublokal haben 42 Personen beim Buffet sowie bei Kuchen und Kaffee einen stimmungsvollen Nachmittag verbracht.

Lustig ging es hingegen auf dem Traktor einer Abordnung des Pensionistenverbandes zu, die als „Hühner im Stall“ am Faschingsumzug teilnahm. Für die Zaungäste gab es noch „stallwarme“ Eier zu verkosten und gegen die eisige Kälte reichlich Feuerwasser. Die Hennen waren Ingrid Koppi, Regine Eigner, Hedwig Schmidt, Grete Schalling und Friedl Weisz, der besorgte Gockel Josef Mauch.

Auch am Faschingskränzchen am Rosenmontag im Gasthaus Weisz „Dorfwirt“ ging es hoch her, die Seniorentanzgruppe Nickelsdorf sorgte für eine gelungene Einlage.

Der PV dankt Hedwig und Josef Schmidt für ihr langjähriges Engagement und die tatkräftige Unterstützung.



ASV

Den heurigen Ballreigen eröffnete der Arbeitersportverein Nickelsdorf am Samstag, dem 12. Jänner 2013. Zahlreiche Ballgäste sorgten für ein volles Haus und ausgelassene Stimmung bei mitreißenden Rhythmen aus den Verstärkern des „Leithatal-Trios“ aus Zurndorf.

Der Höhepunkt des ASV-Balls war auch dieses Jahr wieder die von ASV-Kassierin Karin Zapfl



organisierte und moderierte Mitternachts-Tombola. Eine unüberschaubare Anzahl an Treffern durfte an die glücklichen Besitzer der richtigen Losnummern übergeben werden. Der ASV Nickelsdorf bedankt sich bei allen Funktionären, Spielern, Sponsoren und Spendern der Haussammlung, die durch ihre großzügige Unterstützung diese Hauptattraktion des Abends erst ermöglicht haben.

FF Nickelsdorf

Schon am nächsten Wochenende, am 19. Jänner 2013, folgte der traditionell größte Ball der Freiwilligen Feuerwehr Nickelsdorf. Auch in diesem Jahr sorgte die bewährte Stimmungsband „Andi

und seine Freunde“ für gute Stimmung, bereits zum 20. Mal.

Die zahlreichen Gäste amüsierten sich bis in den frühen Morgen hinein und machten auch in diesem Jahr den Feuerwehrball zur bestbesuchten Veranstaltung der Ballsaison.

Naturfreunde

Es folgte am Samstag, dem 2. Februar 2013, der Damenball der Naturfreunde Nickelsdorf, der bereits zum 16. Mal stattfand. Traditionsgemäß war

wieder die bei den Damen äußerst beliebte Musikgruppe „Leithatal Trio“ als Stimmungsgenerator tätig und die Damen ließen sich nicht lange bitten, sich dem Amüsement auf der Tanzfläche bis in die frühen Morgenstunden hinzugeben.

Die Organisatorinnen (Karin Zapfl, Brigitte Pecher, Jutta Scherhauser, Birgit Haas und Michaela Rakob) scheuten auch dieses Mal wieder keine Kosten und Mühen, um als Höhepunkt der Veranstaltung eine Mitternachtstombola mit zahlreichen Treffern vorzubereiten. Der Reinerlös der Tanzveranstaltung wird einem karitativen Zweck zugeführt.

Die Damen der Naturfreunde Nickelsdorf bedanken sich bei allen Sponsoren und Ballbesucherinnen für die Unterstützung.



SPÖ

Den Abschluss der diesjährigen Ballsaison bildete der Maskenball der Sozialdemokratischen Partei Nickelsdorf am Samstag, dem 9.2.2013, der wie alle Bälle im Gasthaus Weisz „Dorfwirt“ stattfand. Auch in diesem Jahr ließen die originellen Verkleidungen der Ballgäste nichts an Phantasie und Kreativität missen, was auch bei der Prämierung in den Kategorien Gruppen-, Paar- und Einzelmaske gebührend gewürdigt wurde.

Die beliebte Unterhaltungsgruppe „Burgenland-Duo“ Sepp & Seiff begleitete die zahlreichen Gäste mit vergnüglicher Tanz- und Stimmungsmusik durch den lustigen Höhepunkt der diesjäh-



rigen Faschingsaison. Bei der Mitternachtstombola, organisiert und moderiert von Bürgermeistergattin Karin Zapfl, ver-

teilte das Glück die wertvollen Treffer gerecht auf die Ballgäste. Allen Helfern und Spendern ein herzliches Dankeschön!

Pfarrgemeinden

Versöhnt

Ein Mann wurde nach und nach blind. Mit allen Mitteln der eigenen Kraft und der medizinischen Kunst kämpfte er gegen die Erblindung. Als die Ärzte ihm nicht mehr helfen konnten, ging er mit seinen Gefühlen weiter gegen die Erkrankung an. Ein guter Freund sah mit Schmerzen, wie der Mann im Unglück verfiel. Er nahm allen Mut zusammen und riet ihm, sich mit seiner Blindheit zu versöhnen

Es war ein langer Kampf. Zunächst Verweigerung, dann sprach der Mann über seine Blindheit mit

bitteren und bösen Worten. Ganz langsam verwandelte sich die Worte in Resignation, Toleranz und schließlich in Ergebung und Einwilligung. Eines Tages war er soweit, dass er seine Blindheit annehmen und sich mit ihr aussöhnen konnte.

Seine Sehkraft hatte er verloren, aber er hatte die Lebenskraft wiedergefunden. Und wie schön war sein Gesicht, als er wieder lachte. (Axel Kühner)

Denn Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung. (2. Korinther 5,19)

AUS DEN R.K. PFARRMARIKEN

TOTENBUCH

WURM Johann, Berggasse 11
† am 26. Dez. 2012 im 80. Lj.
PAHR Maria, Lindengasse 17
† am 13. Jän. 2013 im 80. Lj.
WEISS Richard, Am Bahnhof 5
† am 4. Feb. 2013 im 75 Lj.

TERMINE

So, 17. März: 10:30 Uhr Hl. Messe
anschl. FASTENSUPPENESSEN im Pfarrheim

R.K. GOTTESDIENSTE – KAR- UND OSTERWOCHE

So, 24. März: PALMSONNTAG
9:00 Uhr Palmweihe, -prozession
und Hl. Messe
Do, 28. März: GRÜNDONNERSTAG
18:00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl
anschließend Ölbergstunde
Fr, 29. März: KARFREITAG
9:00 Uhr Kreuzweg
15:00 Uhr Karfreitagsliturgie
Sa, 30. März: KARSAMSTAG – OSTERNACHT
20:00 Uhr Feier der Osternacht
und Speisenweihe
So, 31. März: OSTERSONNTAG
9:30 Uhr Hl. Messe
Mo, 1. April: OSTERMONTAG
9:30 Uhr Hl. Messe

So, 14. April: ANBETUNGSTAG
So, 12. Mai: 10:00 Uhr ERSTKOMMUNION

AUS DEN EV. KIRCHENBÜCHERN

TAUFBUCH

PECHER Florian, Sohn von Helmut und
Brigitte Pecher, Weinberggasse
getauft am 13. Jänner 2013
RANITSCH Niklas, Sohn von Georg Papai und
Verena Ranitsch, Wien
getauft am 23. Februar 2013

TOTENBUCH

SCHADEN Maria, Mittlere Hauptstraße 69
† am 24. Jänner 2013 im 78. Lj.

EV. GOTTESDIENSTE – KAR- UND OSTERWOCHE

So, 24. März: PALMSONNTAG
10:15 Uhr Gottesdienst
Do, 28. März: GRÜNDONNERSTAG
18:15 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Fr, 29. März: KARFREITAG
10:15 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
parallel Kindergottesdienst
So, 31. März: OSTERSONNTAG
10:15 Uhr Gottesdienst
parallel Kindergottesdienst
Mo, 1. April: OSTERMONTAG
10:15 Uhr Gottesdienst

So, 5. Mai: Konfirmandenprüfung
Do, 9. Mai: Konfirmation

Herzliche Einladung zur Mitfeier!

Wir gratulieren ...

... zum 96er
Basswald Elisabeth, 25.4.

... zum 94er
Zech Irma, 18.5.

... zum 93er
Pinter Anna, 8.6.

... zum 92er
Hofbauer Helene, 13.4.

... zum 91er
Weiss Johann, 9.6.

... zum 90er
Salzer Paul, 11.6.
Hutzheimer Wilhelmine, 30.6.

... zum 85er
Weidinger Paul, 1.5.
Limbeck Elisabeth, 4.5.
Koch Anna, 20.5.
Michlits Elisabeth, 4.6.

... zum 80er
Bauer Julius, 25.4.
Hörmann Ernestine, 7.6.

... zum 75er
Kellner Paul, 9.4.
Rumpeltes Hedwig, 11.4.
Horvath Karl, 30.4.

... zum 70er
Burian Johann, 29.4.
Schnabl Elisabeth, 29.5.
Wurm Walter, 29.5.

... zum 65er
Hofbauer Andreas, 2.4.
Lang Hans, 4.4.
Könnyü Herrmann, 10.4.
Hammerl Johann, 15.5.
Schmidt Gretl, 30.5.
Finster Franz, 7.6.

... zum 60er
Falb Marianne, 8.4.
Maar Robert, 16.4.
Skladany Lubor, 30.4.
Avdic Adem, 10.5.
Neuberger Johann, 10.5.
Pscheiden Paul, 15.5.
Schwalm Ludwig, 15.5.
Meixner Ernst, 29.5.

... zum 50er
Lebmann Rudolf, 1.4.
Weintritt Gerhard, 27.4.
Nitschinger Andreas, 13.5.
Ranitsch Bettina, 29.5.
Lebmann Dagmar, 30.5.
Tofalvi Zsolt, 24.6.

... zur Diamantenen
Elisabeth und Johann
Schiessler, 7.4.

... zur Goldenen
Frieda und Karl
Gonter, 25.5.

... zur Silbernen
Roswitha und Norbert
Wendelin, 27.5.

.. zur Hochzeit
Maria Scharl Garcia und
Franz Scharl, 7.12.2012

... zur Geburt
Luisa Maria
Pirgariu, 24.12.2012
Theresia Anna Maria
Lair, 12.1.2013



Michael Haas zum 80. Geburtstag (2.12.): Es gratulierten Pfarrer Mag. Sönke Frost, GV Michael Moder, Bgm. Ing. Gerhard Zapfl und GV Helmut Pecher.



Margarete Busch zum 90. Geburtstag (8.12.): Es gratulierten GV Helmut Pecher, GV Michael Moder und Bgm. Ing. Gerhard Zapfl.



Paul und Elisabeth Kellner zur Goldenen Hochzeit (19.1.): Es gratulierten VBgm. Erich Weisz, GR Christian Schmidt und Bgm. Ing. Gerhard Zapfl.

„Petersburg Singers“ in der Evangelischen Kirche

Das russische Vokalensemble kommt am 15. Mai 2013 nach Nickelsdorf. Das Repertoire des Konzerts umfasst geistliche Lieder der russisch-orthodoxen Liturgie, Volksmusik und klassische Werke. Der einzigartige Klang des 8-stimmigen „a capella“-Chores begeisterte schon Menschen in aller Welt.

Beginn um 19:30 Uhr, Eintritt: € 12,-

Amtseinführung von Pfarrer Mag. Sönke Frost

Am Sonntag, dem 3. Februar 2013, fand die Amtseinführung von Pfarrer Mag. Sönke Frost in der evangelischen Pfarrkirche Deutsch Jahrndorf statt. Der Festgottesdienst wurde von Superintendenten Mag. Manfred Koch in Anwesenheit der Ge-

meindvertretungen und zahlreicher Gottesdienstbesucher abgehalten.

Pfarrer Frost wurde für weitere zwölf Jahre für das Pfarramt des Pfarrverbundes Deutsch Jahrndorf-Nickelsdorf durch den Superintendenten angelobt.



Bürgerplattform

Agentur für Vermittlung von Personenbetreuern

Seit Anfang Februar gibt es in Nickelsdorf eine Vermittlungsagentur für Krankenschwestern und Pflegekräfte mit entsprechender Ausbildung und Erfahrung, sowie guten Deutschkenntnissen.

Persönliche Terminvereinbarungen und Informationen: Izabela Finster.
Telefon: 0650 / 64 64 136

Neue Physio-Therapiepraxis

Die am AKH in Wien ausgebildete Physiotherapeutin Edith Schmidt hat vor kurzem eine eigene Praxis in Nickelsdorf eröffnet. Die Schwerpunkte liegen in der Behandlung von akuten und chronischen Schmerzen aus den klinischen Bereichen Orthopädie, Unfallchirurgie, Neurochirurgie und Geriatrie, etwa Sturzprophylaxe. Spezielle Angebote für Sportler und Kinder.

Informationen und Anmeldung: Edith Schmidt
Telefon 0680 / 245 80 45
E-Mail: office@physio-pannonia.at

Mi, 27. März

Generalvers. Pens.verband
PV / Dorfwirt

Sa, 6. April, ab 19:00

„Forever Young“-Party
JVP / Stodlschenke

So, 7. April

Frühlingswandertag
PV / Nickelsdorfer Hotter

So, 21. April

Konzert: Church goes Jazz
evangelische Pfarrkirche

Sa, 27. April

Ganz Österr. spielt Tennis
TC / Tennisplatz

Sa, 27. April

Kesselfleischessen
FPÖ / Dorfwirt

So, 5. Mai, ab 14:00 Uhr

Muttertagsfeier
SPÖ Frauen / Dorfwirt

Do, 9. Mai, 10:15 Uhr

Konfirmation
evangelische Kirche

Fr, 10. Mai

Feuerwehr rockt
FF / Feuerwehrhaus

Sa, 11. Mai

Feuerwehrrheurer
FF / Feuerwehrhaus

So, 12. Mai

Erstkommunion
katholische Kirche

Mi, 15. Mai, 19:30 Uhr

Petersburg Singers
evangelische Kirche

Sa, 18. Mai - So, 19. Mai

ASV Pfingstfest
ASV / Sportplatz

Sa, 25. Mai

24. Internat. Rad-
Friedensfahrt / SK, A, H

So, 26. Mai, ab 13:00 Uhr

Hist. Radwandertag
Verein KUGEL / Dorfplatz

So, 30. Mai, ab 9:30 Uhr

Fronleichnamspzession
katholische Kirche

Do, 9. Juni, 11:00-13:00

Frühschoppen
Wendi's B. Blasmusik / risa

Fr, 14. Juni - So, 16. Juni

NOVA ROCK Festival
Pannonia Fields II

So, 16. Juni, ab 15:00 Uhr

Nd. Mundartnachmittag
Bgl. Hianzische Ges. / das risa

Sa, 22. Juni, ganztägig

ASV Jugendfußballturn.
U6, U8, U12, U14

So, 23. Juni, ab 10:15 Uhr

Gemeindefest
evangelische Kirche

Mo, 1. Juli - Fr, 5. Juli

Jugend-Tenniscamp
TC Nickelsdorf / Tennisplatz

Sa, 6. Juli

Moonshine-Cocktail
Naturfreunde / ASV Trainingspl.

Di, 9. Juli, ab 20:00 Uhr

Gala-Konzert / CD-Präs.
Musikverein / Schloss Kobersd.